

Hemmnisse auf dem Gebiet der Anleitung und Kontrolle waren vor allem:

- Ein Teil der Dienstfunktionäre ist mit einem unverhältnismäßig hohen Anteil an organisatorischen und administrativen Aufgaben belastet, die auf Kosten einer kontinuierlichen Anleitung und Kontrolle gelöst werden. In diesen Fällen ist es notwendig, die Arbeitsorganisation entscheidend zu verbessern - insbesondere organisatorische und administrative Arbeiten anderen Kadern zu übertragen - sowie im starken Maße in Anleitung und Kontrolle Stellvertreter und Nachwuchskader einzubeziehen.
- Es werden teilweise noch zu einseitig die Erarbeitung belastender Fakten sowie zu eng Einzelhandlungen und deren Ergebnisse angeleitet und kontrolliert, ohne dabei im erforderlichen Maße Gesamtzusammenhänge des Vorgangs/ Vorkommnisses sowie der gesamten Untersuchungs- bzw. politisch operativen Arbeit zu berücksichtigen. Das ist vor allem überwindbar durch eine stärkere Orientierung der Anleitung und Kontrolle an Befehlen und Weisungen, an Kampfprogramm und Arbeitsplänen sowie am Untersuchungsplan.
- Es gibt Erscheinungen, daß die klare Verantwortung von Dienstfunktionären für die Anleitung und Kontrolle von Mitarbeitern verwischt wird. Untersuchungsführer werden teilweise von mehreren Dienstfunktionären gleichzeitig oder im Wechsel angeleitet und kontrolliert, ohne daß eine ausreichende gegenseitige Abstimmung erfolgt. Es ist notwendig, Anleitung und Kontrolle entsprechend des Unterstellungsverhältnisses zu sichern; Anleitung und Kontrolle durch andere Dienstfunktionäre auf das unbedingt notwendige Minimum zu begrenzen und in diesen Fällen einen entsprechenden Informationsfluß zwischen den verantwortlichen Dienstfunktionären unbedingt zu gewährleisten.